

Antrag

Herrn Oberbürgermeister Dieter Reiter
Rathaus
80331 München



München, 04.05.2023

Moderner Bürgerservice mit der Dokumentenausgabebox beim Kreisverwaltungsreferat in München

Der Stadtrat möge beschließen:

Zur Verbesserung des Bürgerservices und Entlastung des Kreisverwaltungsreferats soll für abzuholende Dokumente eine Dokumentenausgabebox eingerichtet werden.

Begründung:

Seit Kurzem gibt es für Bürgerbüros smarte und barrierefreie Ausgabeterminals. Hier können die Bürger völlig unabhängig von Öffnungszeiten des Bürgerbüros und ohne Mitwirkung der Behördenmitarbeiter ihre Reisepässe und Personalausweise abholen. Mit dem Ausweisautomaten sparen die Bürger viel Wartezeit und die Meldebehörden zusätzliche Termine für die Aushändigung der Dokumente.

Solche Ausweisautomaten können auch als Terminal zur Ausgabe von Reiseausweisen und Elektronischen Aufenthaltstiteln (eAT) in Ausländerbehörden eingesetzt werden. Durch die Integration des Ausweisautomaten in die Fachverfahren ADVIS und AUSO ist die Benutzung einfach und reduziert die Vor-Ort-Termine bei den Sachbearbeitern der Kreisverwaltungsreferate.

Über eine Schnittstelle in die Fachverfahrenssoftware wird die Dokumentenausgabebox in die täglichen Abläufe der Sachbearbeiter und Sachbearbeiterinnen integriert. So kann bereits mit Antragstellung der Personalausweise, Reisepässe oder Reiseausweise den Bürgern die Abholung an der Dokumentenausgabebox angeboten werden. Dazu wird als einzige Zusatzinformation die Handynummer des Bürgers in der Software hinterlegt. Diese Information wird nach Abholung automatisch und gesetzeskonform gelöscht.

Die Bürger benötigen für die Abholung lediglich ihre Handynummer, einen PIN-Code und ihr altes Ausweisdokument, um sich zu identifizieren. Das alte Ausweisdokument wird vor Ausgabe des neuen Dokuments direkt am smarten Terminal eingezogen und entwertet. Damit können Antragsteller ihr gültiges Dokument noch bis zur Ausgabe ihres neuen behalten.

Die Dokumentenausgabebox kann modular aufgestellt werden. So können pro Bedieneinheit mehrere Fächereinheiten auch nachträglich noch angeschlossen werden. Der bereits in anderen Städten etablierte „Smart Terminal“ entspricht den höchsten Sicherheitsstandards. Zusätzlich kann die Dokumentenausgabebox an ein vorhandenes Alarmsystem angeschlossen werden.

Antrag



Derzeit ist z. B. die Dokumentenausgabebox der HSH GmbH – Kommunale Software - bereits in den Städten Kassel, Nürnberg, Dresden, Köln, Korbach, Hannover, Schwerin und Augsburg erfolgreich im Einsatz. Bundesweit stellt das Unternehmen ein Team von 56 Technikern zur Verfügung, um einen kurzfristigen und zuverlässigen Service vor Ort innerhalb von sechs Stunden gewährleisten zu können.

Initiative:

Iris Wassill
ea. Stadträte

Markus Walbrunn
ea. Stadtrat

Daniel Stanke
ea. Stadtrat